Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Regiestelle
TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN
Spremberger Str. 31
02959 Schleife

Stammblatt I

für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen

im Rahmen des Bundesprogrammes
"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr.	Die Einzelprojektnummer wird bei der Freigabe des Stammblattes I automatisch festgelegt.
Name:	DJO - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Niedersachsen
Art des Trägers	Jugendverbände
Rechtsform:	e.V.
Straße / Hausnr.:	Innersteweg 7
Postfach:	
PLZ / Ort:	30419 Hannover
Bundesland:	Niedersachsen

oder

Kontaktdaten

Telefon:	0511/ 9651312
Telefax:	0511/9651314
E-Mail:	caspary@djo-niedersachsen.de
WWW:	djo-niedersachsen.de

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)

Anrede, Titel:	Herr
Vorname, Name:	Dieter Caspary
Funktion:	Geschäftsführer

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

Kompetenzakademie / Bildung und Integration

3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid

von: 01.06.2012 bis: 30.11.2012

4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet:		Laatzen	
Aktionsgebiet:		Stadt	
1.	PLZ, Ort	37115	Duderstadt
2.	PLZ, Ort	30880	Laatzen
3.	PLZ, Ort		
4.	PLZ, Ort		

5. Förderschwerpunkte

Hauptförderschwerpunkt: Demokratie- und Toleranzerziehung

Nachgeordnete Schwerpunkte (Mehrfachnennung möglich):

- [x] Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- [ ] Demokratie- und Toleranzerziehung
- [x] Soziale Integration
- [x] Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- [ ] Kulturelle und geschichtliche Identität
- [x] Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)

Projekttyp:

- [x] Aktionstage
- [x] Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- [x] Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- [ ] Beratungsangebote
- [ ] Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- [ ] Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- [ ] Fachtagungen und Kongresse
- [ ] Forschungsprojekte
- [ ] Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- [ ] Medienprojekte / Ausstellungen
- [ ] Schulprojekte
- [ ] Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- [ ] Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

7. Zielgruppen

7.1 Hauptzielgruppe : Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe: 13-18

7.2 weitere Zielgruppen:

- [ ] Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- [ ] Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- [x] rechtsextrem orientierte Jugendliche
- [ ] Kinder
- [ ] Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- [ ] Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- [ ] lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- [x] Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

Alter der Zielgruppen: ☐ 3 - 6 ☐ 7-12 ☒ 13-18 ☐ 19-27 ☐ 28-55 ☐ ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

8. Kurzbeschreibung

1. Ziele und Inhalte (z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte)	Integration durch Bildung und Engagement: gruppendynamische Angebote zeigen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gemeinsamkeiten auf, fördern Toleranz, Kompromissbereitschaft und bauen Vorurteile ab. Die Kompetenzakademie bietet den TN die Möglichkeit, gemäß dem LAP der Stadt Laatzen, eigene Fähigkeiten zu erkennen und durch praktische Anwendungen zu verstärken. Die Organisation und Begleitung einer "Kinderspielstadt" fördert theoretische, praktische und vor allen Dingen Soziale Kompetenzen. Verantwortung für sich und andere zu übernehmen oder neue Fähigkeiten an sich zu entdecken führt zur Steigerung des Selbstwertgefühls und motiviert zur gesellschaftlichen Teilhabe. Eine Netzwerkveranstaltung im Anschluss, bei der verschiedene Organisationen aus Laatzen ehrenamtliche Aufgabenbereiche vorstellen, soll die TN animieren, die neu erworbenen Erfahrungen und erworbenen Kenntnisse nachhaltig zu vertiefen.
2. Handlungskonzept (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)	7-tägige Seminarwoche in den Herbstferien plus Netzwerkveranstaltung im Nachgang. Die Kompetenzakademie wird außerhalb des sozialen Wohnumfelds in einer Bildungsstätte in Duderstadt umgesetzt. Sie beinhaltet erlebnisorientierte und gruppendynamische Angebote, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedener Schulformen, Altersstufen und Ethnien zusammenführen sollen. Diese bestehen neben außerhäusigen gemeinschaftsfördernden Angeboten wie Klettern vor allen Dingen aus Teambuildingaktionen vor Ort und werden von pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Nach erfolgreichem Prozess werden die TN mitverantwortlich in die Vorbereitungsmaßnahmen einer parallel im Jugendgästehaus stattfindenden "Kinderspielstadt" einbezogen. Aufgaben sind u.a. die Organisation der Räumlichkeiten, Aufbau der "Häuser" wie z.B. Kaufladen, Bäckerei oder Rathaus sowie die Bereitstellung notwendiger Materialien. Einige organisatorische Einheiten werden im hausinternen Medienraum an Computern praxisorientiert angeleitet durchgeführt. Bei der Umsetzung der "Kinderspielstadt" engagieren sich die TN als Ansprechpartner und Begleiter der Kindergruppen. Die gesamte Projektumsetzung wird evaluiert und fachlich von einer Bildungsreferentin mit dem Schwerpunkt Kulturanthropologie und Ethnologie begleitet. Im Nachgang wird eine Netzwerkveranstaltung in Laatzen durchgeführt, bei der die TN von verschiedenen Organisationen ehrenamtliche Beteiligungsmöglichkeiten aufgezeigt bekommen.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

9. Kooperationspartner/-innen

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.	Lokale Koordinierungsstelle/Projekt Öffentlichkeitsarbeit. Schulstandorte in Laatzen zur Akquise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie als Präsentationsorte für projektbezogene Informationsveranstaltungen. Innerhalb des Jugendverbandes DJO - Deutsche Jugend in Europa ist aus dem Förderprogramm "Generation 2.0" des Landes Niedersachsen eine Migrationsgruppe entstanden, die die Kompetenzakademie ehrenamtlich begleitet und eine Dokumentation in Form eines Filmes mit Interviews erstellen wird. Bewerbung, TN-Befragung und Evaluation der Kompetenzakademie durch das Regionale Übergangsmanagement der Stadt Laatzen. Unterstützung bei der Organisation der geplanten Netzwerkveranstaltung im Nachgang.

10. Erfolgsfaktoren (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1 (SMART * beachten)	Die Kompetenzakademie findet in den Herbstferien außerhalb des gewohnten Umfelds statt und beinhaltet die Übernachtung vor Ort. Als Erfolgsindikator wird daher eine durchgängige Teilnahme an der 7-tägigen Kompetenzakademie festgelegt, die auf 80 % der Teilnahmezeit beziffert wird.
Indikator 2 (SMART * beachten)	Die geplante Netzwerkveranstaltung soll im Anschluss an die Seminarwoche nach den Herbstferien durchgeführt werden. Eine Beteiligung von 70 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kompetenzakademie wird als erfolgreiche Umsetzung bewertet.
Indikator 3 (SMART * beachten)	Zur Netzwerkveranstaltung sollen Organisationen eingeladen werden, die ehrenamtliche Beteiligungsmöglichkeiten in Laatzen anbieten. Ein Erfolgsindikator ist die Teilnahme von mindestens 5 Organisationen.

*** Sind Ihre Indikatoren SMART? S**pezifisch - **M**essbar - **A**ttraktiv - **R**ealisierbar (realistisch erreichbar) - **T**erminiert**?**

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

11. Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit mit Gender Mainstreaming im Projekt verfolgt?	Die Kompetenzakademie hält jeweils 50 % der zur Verfügung stehenden Plätze für weibliche und männliche Interessenten vor, um die Chancengleichheit zu fördern. Alle im Rahmen des Projektes geplanten Angebote sind nicht geschlechtsspezifisch angelegt und können von allen Teilnehmenden umgesetzt werden. Die Aktionen werden immer gemeinschaftlich durchgeführt und sollen auf diese Weise mögliche Vorbehalte abbauen helfen. Des Weiteren wird die Kompetenzakademie von männlichen und weiblichen pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Aufgrund der teamorientierten Vorgehensweise dienen sie durch geteilte Verantwortlichkeiten und gemeinsames Handeln als Vorbild für eine gleichberechtigte Umgangsweise.
Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?	Nein

12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/-innen: 24

13. Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

- [x] Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 2 Belegexemplare.
- [ ] Nein

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

14. Darstellung der Gesamtfinanzierung

Finanzplanposition		2011	2012	2013
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) 1)			
1.2	Sachausgaben 2)		14449,00 €	
1.3	Abschreibungen 3)			
Summe Ausgaben:			**14449,00 €**	
2	**Einnahmen**			
2.1	Eigenmittel			
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF			
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland			
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal			
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel			
2.6	andere Drittmittel			
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse			
2.8	**Bundesmittel TF-KS 4) LAP**		14449,00 €	
Summe Einnahmen:			**14449,00 €**	
3	**Gesamtfinanzierung**			
3.1	Einnahmen		14449,00 €	
3.2	Ausgaben		14449,00 €	
Differenz:			**0,00 €**	

Erläuterungen:

1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.
2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.
3) "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

20120119_DJO-Pr

15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt
(gilt nicht für Einzelprojekte in der Entwicklungsphase).

Datum des Bescheides / Vertrages:

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2011:	
2012:	14449,00 €
2013:	

16. Unterschrift des kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben

Ort:	Hannover	
Datum:	20.01.2012	
Vorname, Nachname:	Dieter	Caspary
Funktion:	Geschäftsführer DJO - Deutsche Jugend in Europa	

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des kommunalen Trägers

Formular drucken